

# FIT FÜR SOZIALE NETZWERKE - NEUE STUDIENFORMATE UND ZIELGRUPPEN AN DER HAW HAMBURG

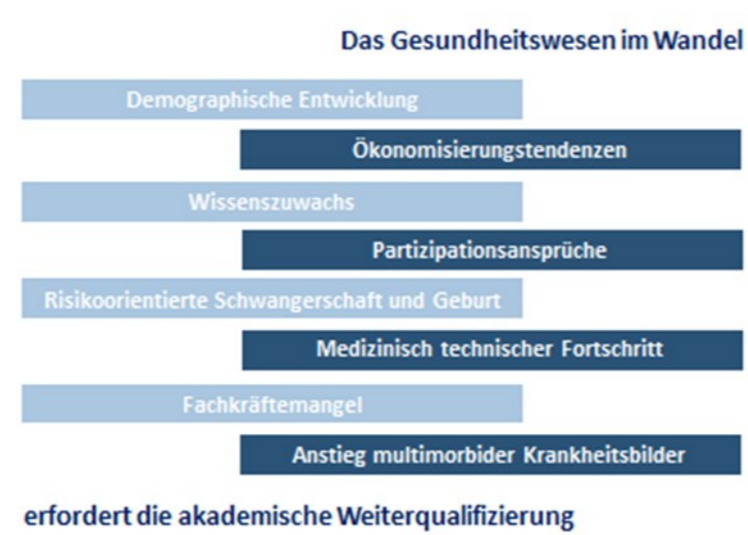
## ANGEWANDTE GESUNDHEITSWISSENSCHAFTEN

(B. Sc.)

<b>Zielgruppe</b>	Ausgebildete der Berufe Logopädie, Ergo- und Physiotherapie und der Hebammenkunde mit Interesse zur Weiterqualifikation. Der berufsbegleitende Studiengang richtet sich besonders an Fachkräfte dieser Berufsgruppen, die Berufs- und Familientätigkeiten mit dem Studierwunsch vereinbaren wollen.
<b>Struktur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Abschluss: Bachelor of Science mit 180 Credit Points</li> <li>Anrechnung und Studienstruktur: 6-semestriges berufsbegleitendes Studium mit 120 ECTS, da die Berufsausbildung mit ca. 60 Credit Points auf die Gesamtleistung angerechnet wird. Das Anrechnungsverfahren wird entsprechend der unterschiedlichen Ausbildungen und Berufserfahrungen gestaltet.</li> <li>Studienplätze: 30</li> <li>Studienformat: interdisziplinär, berufsbegleitend, modular</li> <li>Lernform: Präsenzphasen und e-Learning</li> <li>Aufnahme des Studienbetriebes: erstmals im Wintersemester 2014 / 2015</li> </ul>
<b>Ziel des Studiums</b>	<p>Ziel des von einem interprofessionellen Team entwickelten Studiums ist die Weiterqualifikation zu sogenannten „Reflecting Practitioners“. Diese können ihr berufsständisches Handeln aufgrund von erweitertem Wissen und neu gewonnenen Kompetenzen jederzeit begründen. Dafür wird Erfahrungen aus der Berufspraxis während des Studiums ein hoher Stellenwert eingeräumt.</p> <p>Die interdisziplinäre Gestaltung dieses Studienganges unterstützt besser aufeinander abgestimmtes Handeln der genannten Gesundheitsfachberufe und leistet damit einen Beitrag zu einer effektiveren und effizienteren Gesundheitsversorgung und Gesunderhaltung der Bevölkerung.</p> <p>Zudem befähigt das Studium dazu, erweiterte Aufgabengebiete in einem sich wandelnden Gesundheitswesen zu übernehmen.</p>

### Weitere Informationen:

<http://www.haw-hamburg.de/angewandte-gesundheitswissenschaften-berufsbegleitend.html>



## ANGEWANDTE FAMILIENWISSENSCHAFTEN

(M. A.)

<b>Zielgruppe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>im Kontext Familie berufserfahrene und berufstätige Personen mit abgeschlossenem Hochschulstudium mit inhaltlicher Nähe zu den Familienwissenschaften, z. B. Sozialpädagogik, Erziehungswissenschaften, Lehramt, Psychologie, Sozialwissenschaften oder Theologie</li> <li>InteressentInnen für den Pilotdurchgang 2013: 80% berufstätig, 92% weiblich, 46% mit Kindern unter 18 Jahren, 15% mit anderen Familienpflichten, stärkste Altersgruppe: 45-49jährige (25%), Anfragen aus 11 Bundesländern</li> </ul>
<b>Struktur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Abschluss: Master of Arts</li> <li>5-semestriges berufsbegleitendes Studium mit 90 Credit Points</li> <li>Präsenz-Phasen in Blockstruktur mit je zwei Wochen und einem Wochenende pro Semester</li> <li>Anteil von ca. 75% Selbststudium mit Projekten, blended-learning, Gruppenarbeiten usw.</li> <li>Start der Pilot-Kohorte im Sommersemester 2013 mit N=30 Studierenden</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>wissenschaftlich inter- bzw. transdisziplinärer Aufbau unter Berücksichtigung historischer, kultureller, ökonomischer, pädagogischer, (klinisch-)psychologischer, politischer, rechtlicher und soziologischer Aspekte von Familie</li> <li>Vermittlung professioneller Handlungskompetenzen in den Bereichen Beraten, Forschen, Führen und Leiten</li> <li>Entwicklung von Lernzielen unter Berücksichtigung der Besonderheiten der Zielgruppe, z. B. Vorwissen aus erstem Studium und Berufstätigkeit</li> <li>enge Verzahnung von Berufstätigkeit und Studium, z. B. durch Praxisprojekte</li> <li>Qualifizierung der AbsolventInnen als Fach- und Führungskräfte für unterschiedliche Berufsfelder im Kontext Familie, z. B. Familienpolitik, Familienbildung, Familienförderung, Familienhilfe oder -beratung, für den Bereich der Aus- und Weiterbildung sowie für Wissenschaft und Forschung</li> </ul>

### Weitere Informationen:

<http://www.familienwissenschaften-hamburg.de/>



5. Sem.	Modul 11 Master-Thesis mit Forschungskolloquium 18 CP	18
4. Sem.	Modul 9 Politik, Recht und Ökonomie der Familie 6 CP	18
4. Sem.	Modul 10 Familie und Migration 6 CP	18
4. Sem.	Modul 8 Vertiefung Anwendungs-kompetenzen 1) Forschen 2) Beraten 3) Führen und Leiten 12 CP	18
3. Sem.	Modul 6 Klinische Familienpsychologie 6 CP	18
3. Sem.	Modul 7 Kulturen der Familie 6 CP	18
2. Sem.	Modul 3 Allgemeine Familienpsychologie 6 CP	18
2. Sem.	Modul 4 Soziologie der Familie 6 CP	18
2. Sem.	Modul 5 Einführung Anwendungs-kompetenzen 6 CP	18
1. Sem.	Modul 1 Grundlagen der Angewandten Familienwissenschaften 12 CP	18
1. Sem.	Modul 2 Wissenschaftliches Arbeiten 6 CP	18
		90

## NEXT MEDIA

(M.A.)

<b>Zielgruppe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Journalistinnen und Journalisten sowie alle, die professionell Informationen vermitteln</li> <li>abgeschlossenes Hochschulstudium und einschlägige Berufserfahrung</li> </ul>
<b>Struktur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Abschluss: Master of Arts</li> <li>3-semestriges Vollzeitstudium mit 90 Credit Points</li> <li>Projekte zum Anwenden der in den Vorlesungen vermittelten Inhalte</li> <li>Pilot-Kohorte im Wintersemester 2013 mit 16 Studierenden</li> <li>Start der Bewerbungsphase: 01.06.2013</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<p>Das Studienprogramm ist wissenschaftlich interdisziplinär aufgebaut und vermittelt unter hohem Anwendungsbezug theoretische Grundlagen der Informatik, anwendungsrelevante Methoden und Techniken von interaktiven Medien und professionelle Handlungskompetenzen im Umgang mit neuen Medien. Darüberhinaus werden weitere Inhalte, die aus dem Umfeld von Next Media stammen, in einer Ringvorlesung von anerkannten Experten vorgestellt werden.</p> <p>Für Experimente stehen das vorhandene Labor für soziale Medien bestehend aus gut ausgestatteten Laborräumen sowie dem Living Place Hamburg und der Außeninstallation (Medienfassade) zur Verfügung.</p> <p>Ziel des weiterbildenden Masterstudienganges ist die akademische Weiterqualifikation aufbauend auf dem profunden fachlichen Hintergrund der Studierenden. Die Studierenden werden mit den Potenzialen, Einsatzmöglichkeiten und Grenzen digitaler Medien bekannt gemacht, sodass sie diese kontextadäquat kompetent einsetzen können.</p> <p>Dadurch werden sie in die Lage versetzt, kreativ mit den unterschiedlichen Informationskanälen umzugehen und dabei professionelle fachliche Standards angemessen zu berücksichtigen.</p>

### Weitere Informationen:

<http://www.nextmedia-haw.de>



1. Semester	2. Semester	3. Semester
20 SWS (30CP)	20 SWS (30CP)	2 SWS (30CP)
Ringvorlesung 4 SWS (6 CP)	Interactive Media 4 SWS (6 CP)	Masterarbeit (27 CP)
Grundlagen Informatik 4 SWS (6 CP)	New Storytelling 4 SWS (6 CP)	
HandsOn Lab / Grundseminar 4 SWS (6 CP)	Aufbau-seminar 4 SWS (6 CP)	
Projekt 1 8 SWS (12 CP)	Projekt 2 8 SWS (12 CP)	
	Masterseminar 2 SWS (3 CP)	

## PROJEKTKOORDINATION UND ZENTRALE ANGEBOTE

<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Institutionalisierung der wissenschaftlichen Weiterbildung</li> <li>Ausbau einer Kultur des lebenslangen Lernens</li> </ul>
<b>Gesamtkoordination</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Koordination des Gesamtprojektes</li> <li>Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>Optimierung der Prozesse zur Einrichtung neuer Studiengänge</li> <li>Entwurf von Musterstudienordnungen und Prüfungsordnungen</li> <li>Konzeption studiengangübergreifender Module</li> <li>Koordination der Evaluation</li> <li>Anerkennung außerhochschulischer erworbener Kompetenzen</li> </ul>
<b>Beratungsangebote</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Entwicklung und Umsetzung eines zielgruppenspezifischen Beratungskonzeptes zur Weiterbildungs- und Karriereberatung für Studieninteressierte und Studierende mit beruflicher Qualifikation</li> <li>Bestandsaufnahme und Konzeption von propädeutischen Brückenmodulen für Studierende ohne Hochschulzugangsberechtigung</li> </ul>
<b>Unterstützungsangebote</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>zur Vereinbarkeit von Beruf/Familie</li> <li>Erstellen eines zielgruppengerechten Beratungskonzeptes unter Berücksichtigung der bisherigen Erfahrungen bei der Kinderbetreuung und Elder Care</li> <li>Anpassung der Ferienbetreuung für die spezifischen Belange der berufstätigen Studierenden</li> <li>Aufbau einer Kinderbetreuungs-börse</li> <li>Beratung und Vermittlung von Pflege für Angehörige der neuen Zielgruppen</li> </ul>

### Weitere Informationen:

<http://www.haw-hamburg.de/cc3l/bmbf-projekt-fit-weiter.html>



GEFÖRDERT VOM

